



2 Bde. | 857 Seiten | 148x210 mm  
18 Abb. | Personen- und Vereinsregister  
Hardcover | Fadenheftung  
Kiel, Solivagus Præteritum 2015

ISBN 978-3-9817079-0-8

97,-€

#### SCHLAGWORTE

Kulturgeschichte | Wilhelminische Flottenrüstung  
Navalismus | Erster Weltkrieg | nationale Symbole  
nationaler Propagandaverein | Handelsmarine  
Nationalismus | Gender | Propaganda | Bürgertum

SEBASTIAN DIZIOL

## „Deutsche, werdet Mitglieder des Vaterlandes!“ Der Deutsche Flottenverein 1898-1934.

Die vorliegende Arbeit stellt die erste umfassende, quellennahe Analyse des Deutschen Flottenvereins von 1898 bis 1934 dar, dem größten nationalen Propagandaverein im Wilhelminischen Kaiserreich. Im Mittelpunkt dieser kulturgeschichtlichen Untersuchung stehen die Fragen nach politischen Mentalitäten und nationaler Symbolik, Partizipationsmöglichkeiten Einzelner sowie Kontinuitäten über historische Zäsuren hinweg. Sie analysiert erstmals die Inhalte, Formen und Auswirkungen des Navalismus im wilhelminischen Bürgertum, der hier analog zum Militarismus als mentales Phänomen verstanden wird.

#### REZENSIERT UNTER ANDEREM IN:

FAZ (9.11.2015), *Historische Zeitschrift* (304,2/2017), *H-Soz-Kult* (24.5.2017), *Das Historisch-Politische Buch* (2017,1), *International Journal of Military History and Historiography* (36/2016), *The Mariner's Mirror* (102,2/2016), *International Journal of Maritime History* (28,3/2016).

BESTELLEN SIE IN IHRER BUCHHANDLUNG  
ODER DIREKT BEIM VERLAG:

order@solivagus.de

0431-2068774

www.solivagus.de



SEBASTIAN DIZIOL, geb. 1982 bei Baden-Baden, studierte in Karlsruhe Geschichte und Journalismus. 2007 machte er den Master an der University of Nottingham. 2013 promovierte er sich an der Universität Hamburg mit der vorliegenden Arbeit, die 2014 mit dem Preis der Stiftung zur Förderung von Schifffahrts- und Marinegeschichte ausgezeichnet wurde. Derzeit arbeitet er an der Herausgabe einer dreibändigen Quellenedition der Aufzeichnungen des Badener Bankiers Franz Simon Meyer (1799–1871).